

Förderung der Begrünung von Fassaden im Land Bremen

Anfrage der Abgeordneten Derik Eicke, Mustafa Güngör und Fraktion der SPD

Wir fragen den Senat:

1. Welche Vorteile bietet die Begrünung von Fassaden für das Raumklima der Innenräume, die Biodiversität, den Klimaschutz etc.?
2. Wie beurteilt der Senat nach einem Jahr den Erfolg des „Förderprogramms für die Gewährung von Zuschüssen bei der Begrünung von Fassaden im Land Bremen“?
3. Welche Hindernisse und Probleme sind dem Senat bei der Umsetzung von vertikaler Begrünung im Land Bremen bekannt?

Zu Frage 1:

Fassaden von Privat- und Gewerbegebäuden stellen ein oft ungenutztes Potenzial für eine Begrünung dar. Gerade im städtischen Umfeld können begrünte Fassaden zu einem gesünderen, lebenswerteren und attraktiveren Wohnumfeld beitragen.

Bei ungedämmten Fassaden kann eine Begrünung positive Effekte bringen. Untersuchungen ergaben, dass die Schattenwirkung der Fassadenbegrünung zu einer Minderung der Temperaturen in Innenräumen führen kann. Gleichzeitig kann sie die Wärmedämmung von Gebäuden verbessern und dadurch einen positiven Beitrag zum Klimaschutz leisten. Durch die Verbesserung des Mikroklimas durch Sauerstoffabgabe, Wasserrückhalt, Verdunstung und Verschattung sind begrünte Fassaden auch ein wirksames Instrument der Anpassung an die Folgen des Klimawandels.

Auch für die Biodiversität hat die Fassadenbegrünung Vorteile: Je nach Pflanzenauswahl und Beschaffenheit der Begrünung bietet sie Lebensraum und Nahrungsquelle für verschiedene Arten insbesondere Vogel-, Fledermaus- und Insektenarten.

Zu Frage 2:

Die ersten umgesetzten Fördermaßnahmen und die Gespräche im Rahmen der Fachberatungen zeigen, dass es ein grundsätzliches Interesse für Fassadenbegrünung gibt. Allerdings bleibt die tatsächliche Inanspruchnahme bislang hinter den Erwartungen zurück. Das ist bei neu aufgelegten Förderprogrammen jedoch durchaus erwartbar. Durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit soll das Förderprogramm über den Sommer noch stärker bekanntgemacht werden mit dem Ziel, die Inanspruchnahme zu erhöhen.

Zu Frage 3:

Hindernisse und Probleme bestehen seltener in der technischen Errichtung der Fassadenbegrünung. Eine mögliche Zurückhaltung erklärt sich vielmehr durch die geringe Bekanntheit der Vorteile. Häufig wird Fassadenbegrünung mit überwucherten Fassaden assoziiert. Probleme mit ungeplanter oder fehlerhafter Begrünung werden verallgemeinert. Brandschutzbedenken stehen Leitfäden für die sichere Anlage von Fassadenbegrünungen gegenüber, die als Grundlage der erforderlichen brandschutztechnischen Beurteilung des Einzelfalls dienen können. Schließlich gibt es Bedenken hinsichtlich des Pflegeaufwandes und Befürchtungen, dass durch die Kletterpflanzen Schäden an Fassaden entstehen können. Diesen Vorbehalten kann durch gezielte Information und sachkundige Installation begegnet werden.